



# Tieschener Franziskusbote



<https://tieschen.graz-seckau.at>

16. 1. 2022 – 23. 1. 2022



## Zum Vertiefen



### 2. Sonntag im Jahreskreis

#### 1. Lesung (Jes 62,1-5)

Um Zions willen werde ich nicht schweigen, um Jerusalems willen nicht still sein, bis hervorbricht wie ein helles Licht seine Gerechtigkeit und sein Heil wie eine brennende Fackel.

Dann sehen die Nationen deine Gerechtigkeit und alle Könige deine Herrlichkeit. Man ruft dich mit einem neuen Namen, den der Mund des HERRN für dich bestimmt. Du wirst zu einer prächtigen Krone in der Hand des HERRN, zu einem königlichen Kopfschmuck in der Hand deines Gottes.

Nicht länger nennt man dich „Verlassene“ und dein Land nicht mehr „Verwüstung“, sondern du wirst heißen: „Ich habe Gefallen an dir“ und dein Land wird „Vermählte“ genannt. Denn der HERR hat an dir Gefallen und dein Land wird vermählt. Wie der junge Mann sich mit der Jungfrau vermählt, so vermählt sich mit dir dein Erbauer. Wie der Bräutigam sich freut über die Braut, so freut sich dein Gott über dich.

#### 2. Lesung (1 Kor 12,4-11)

Schwestern und Brüder!

Es gibt verschiedene Gnadengaben, aber nur den einen Geist. Es gibt verschiedene Dienste, aber nur den einen Herrn. Es gibt verschiedene Kräfte, die wirken, aber nur den einen Gott: Er bewirkt alles in allen.

Jedem aber wird die Offenbarung des Geistes geschenkt, damit sie anderen nützt. Dem einen wird vom Geist die Gabe geschenkt, Weisheit mitzuteilen, dem anderen durch denselben Geist die Gabe, Erkenntnis zu vermitteln, einem anderen in demselben Geist Glaubenskraft, einem anderen - immer in dem einen Geist - die Gabe, Krankheiten zu heilen, einem anderen Kräfte, Machttaten zu wirken, einem anderen prophetisches Reden, einem anderen die Fähigkeit, die Geister zu unterscheiden, wieder einem anderen verschiedene Arten von

Zungenrede, einem anderen schließlich die Gabe, sie zu übersetzen. Das alles bewirkt ein und derselbe Geist; einem jeden teilt er seine besondere Gabe zu, wie er will.

### **Evangelium (Joh 2,1-11)**

In jener Zeit fand in Kana in Galiläa eine Hochzeit statt und die Mutter Jesu war dabei. Auch Jesus und seine Jünger waren zur Hochzeit eingeladen. Als der Wein ausging, sagte die Mutter Jesu zu ihm: Sie haben keinen Wein mehr.

Jesus erwiderte ihr: Was willst du von mir, Frau? Meine Stunde ist noch nicht gekommen. Seine Mutter sagte zu den Dienern: Was er euch sagt, das tut!

Es standen dort sechs steinerne Wasserkrüge, wie es der Reinigungssitte der Juden entsprach; jeder fasste ungefähr hundert Liter. Jesus sagte zu den Dienern: Füllt die Krüge mit Wasser! Und sie füllten sie bis zum Rand.

Er sagte zu ihnen: Schöpft jetzt und bringt es dem, der für das Festmahl verantwortlich ist! Sie brachten es ihm. Dieser kostete das Wasser, das zu Wein geworden war. Er wusste nicht, woher der Wein kam; die Diener aber, die das Wasser geschöpft hatten, wussten es. Da ließ er den Bräutigam rufen und sagte zu ihm: Jeder setzt zuerst den guten Wein vor und erst, wenn die Gäste zu viel getrunken haben, den weniger guten. Du jedoch hast den guten Wein bis jetzt aufbewahrt. So tat Jesus sein erstes Zeichen, in Kana in Galiläa, und offenbarte seine Herrlichkeit und seine Jünger glaubten an ihn.



### **Aus dem Waschwasser wird ein Freudentrank**

Überall, wo Menschen in größerer Zahl zusammenkommen, sind momentan spezielle Sicherheits- und Hygienemaßnahmen zu beachten. Sie sind manchmal lästig, aber ich nehme sie gerne in Kauf, um andere und mich selbst vor dem Virus zu schützen. Oft genug bin ich schon umgekehrt, weil ich keine Maske eingesteckt hatte.

Doch allmählich gehen diese Regeln in Fleisch und Blut über. Im alten Judentum gab es jede Menge an Reinigungsgeboten, die auch die Gesundheit der Menschen schützen und die Übertragung von Krankheiten unterbinden sollten. Auch in Kana hat man der Größe des Ereignisses angemessen dafür vorgesorgt. Wasserkrüge mit sechshundert Litern standen bereit. Das sollte für eine ganze Hochzeitsgesellschaft reichen. Weniger umsichtig war man jedoch bei den Getränken. Der Wein ging vorzeitig zur Neige. Wein ist zwar nicht gerade lebenswichtig oder

essenziell für die Gesundheit. Er ist aber doch essenziell für ein Fest. Eine Hochzeit ohne Wein wäre eine traurige Angelegenheit.

Um die Hochzeit, dieses Fest der Liebe und des Lebens, zu retten, nimmt Jesus das, was vorhanden ist. Und er vollzieht damit eine Wandlung, die eine tief symbolische Bedeutung hat. Er macht aus dem Waschwasser einen Freuden-trank, aus dem, was der äußerlichen Reinigung dient, etwas, das eine innerliche Erfüllung bringt, aus dem Notwendigen etwas Lustvolles, aus der Gesundheitsmaßnahme ein Zeichen des Heiles. Gleich zu Beginn zeigt Jesus unmissverständlich, dass er gekommen ist, um uns Lebensfülle und Freude zu bringen.

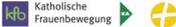
von Alfred Jokesch

## Eine Minute für das (eine) Leben

Den Video-Impuls können Sie hier abrufen: [www.sonntagsblatt.at/eineminute](http://www.sonntagsblatt.at/eineminute)

## Gedanken zum Evangelium

[www.sonntagsblatt.at/eineminute](http://www.sonntagsblatt.at/eineminute)

<p>FRAUENGESUNDHEITZENTRUM <i>Arbeiten. Annehmen. Bewegen.</i></p> <p></p> <p></p> <p>"Medikamente können bei Frauen und Männern anders wirken." Mythos oder Wahrheit?</p> <p><b>Frauengesundheit - Das Quiz</b></p> <p>Gemeinsam erfahren wir Wissenswertes rund um das Thema Frauengesundheit und decken Mythen auf.</p> <p>mit Marlene Pretis-Schader, BSc MSc Beraterin und wissenschaftliche Mitarbeiterin zu Frauengesundheit und Gesundheitskompetenz, Gesundheits- und Pflegewissenschaftlerin</p> <p>Mittwoch, 19. Jänner 2022, 13:45 Uhr Dorfschenke Pözl 8492 Halbenrain 128</p> <p>Wir freuen uns auf euer Kommen! Es gelten die aktuellen Covid 19-Maßnahmen.</p>	<p><b>Danke für Ihre Spenden</b></p> <p>Bei der Sammlung für Missio – Weltpriester wurde ein Betrag von <b>92,50 €</b> gespendet – allen ein herzliches „Vergelt’s Gott!“</p> <p></p> <p><b>STARTGOTTESDIENST</b> <i>Friends of Salvatorians</i></p> <p>mit dem Provinzial der Salvatorianer P. Josef Wonisch SDS</p> <p><b>23. Jänner 2022</b> <b>10.00 Uhr</b> <b>Pfarrkirche Straden</b></p> <p> Ein Wohltätigkeits-Verein bittet um Ihre Unterstützung Gemeinsam für eine bessere Welt</p>
<p><b>Impressum:</b> Herausgeber: röm.-kath. Pfarramt Tieschen, für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Johannes Lang, Redaktion und Layout: Franz Treichler; Erscheinungsweise: wöchentlich, 60 Stück; Datenschutzhinweis: <a href="http://www.bischofs-konferenz.at/datenschutz">www.bischofs-konferenz.at/datenschutz</a></p> <p></p>	<p>Wollen Sie den Tieschener Franziskusboten wöchentlich per Mail? einfach ein Mail mit dem Kennwort „Newsletter“ an: <a href="mailto:franz.treichler30@gmail.com">franz.treichler30@gmail.com</a></p> <p></p>

# AUS DER PFARRKANZLEI

## Gottesdienste vom 16. 1. 2022 – 23. 1. 2022

### Sonntag, 16. Jänner:

2. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

08.30 Uhr: **Hl. Messe** – für † Eltern Theresia (JHM) und Josef Koller und alle Hausverstorbene; für † Rosa Unger und alle Hausverstorbenen; für † Leopold Lamprecht; für † Johanna und † Franz Friedrich; für † Maria Eberhart vulgo Plauder und alle † Familienangehörige; für † Gottfried Potisk (JHM);

10.00 Uhr: **Hl. Messe** in der Pfarrkirche Straden;

**Ab 13. Dezember 2022 alle Gottesdienste mit FFP2-Maske und Mindestabstand von einem Meter zu Personen aus anderen Haushalten.**

### Donnerstag, 20. Jänner:

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

18.30 Uhr: **Hl. Messe** - für † Marianna Prassl; für † Josef Weiß und † Arbeitskollegen der Firma Roth; für † Mutter Maria Graupp (JHM); für † Tante Mathilde Leopold (JHM); auf gute Meinung;

19.00 Uhr: **Elternabend** für Erstkommunionkinder;

### Freitag, 21. Jänner:

15.00 Uhr: **Anbetungsstunde**;

18.30 Uhr: **Gebet** für † Manfred Dressler;

18.30 Uhr: **Hl. Messe** in der Pfarrkirche in Straden;

### Samstag, 22. Jänner

14.00 Uhr: **Seelenmesse** mit der Urne von † Manfred Dressler; anschließend Beisetzung im Familiengrab;

18.30 Uhr: **Hl. Messe** in der Pfarrkirche Straden;

### Sonntag, 23. Jänner:

3. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

08.30 Uhr: **Hl. Messe** – für † Maria (JHM) und Peter Gider (JHM); für † Franz Trammer (JHM); für die armen Seelen;

10.00 Uhr: **Hl. Messe – Startgottesdienst „Friends of Salvatorians“** in der Pfarrkirche Straden; **Der Gottesdienst wird live auf Vulkan TV übertragen - <https://vulkan.tv/>**

### Ewiges Licht

vom 16. 1. 2022 – 23. 1. 2022:

für † Eltern Theresia und Josef Koller und alle Hausverstorbene; für † Rosa Unger und alle Hausverstorbenen; für die armen Seelen; für † Maria Eberhart vulgo Plauder und alle † Familienangehörige; für † Maria und Peter Gider; für † Tante Mathilde Leopold;



### Kanzleistunden in der Pfarre Tieschen:

**Dienstag** Kanzleistunden von 9.00 – 11.00 Uhr

Sonntag bis 15 Minuten nach der Messe in der Pfarrkanzlei in Tieschen;

Mail: [tieschen@graz-seckau.at](mailto:tieschen@graz-seckau.at)

Adresse: 8355 Tieschen 13

### Sprechstunde in der Pfarre Tieschen

Pfarrer Mag. Johannes Lang steht jeweils am **2. Donnerstag im Monat von 17.00 – 18.00 Uhr** für ein Gespräch zur Verfügung.

### Wenn Sie Rat und Hilfe brauchen:

Pfarrer Mag. Johannes Lang, 0676-8742-6610

Pfarrsekretär Josef Lackner, 0664-9929258

Wirtschaftsrat Franz Treichler, 0676-8742-6524